

## Die Geschichte von Althof Von der Gründung des Klosters Doberan bis in die Gegenwart

Martin Heider

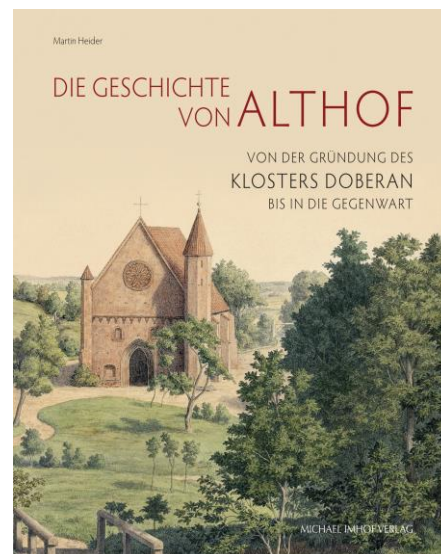
23 x 29 cm, 336 Seiten, 384 Farb- und 154 SW-Abb.  
Hardcover  
ISBN 978-3-7319-1157-9  
**29,95 Euro (D)**, 30,80 Euro (A), 34,40 CHF

Laut Überlieferung wurden Zisterziensermönche im Jahr 1171 vom Kloster Amelungsborn ausgesandt, um im heutigen Doberaner Stadtteil Althof das Kloster Doberan zu beziehen. Das Jubiläum der 850-jährigen Wiederkehr der Klostergründung war Anlass für eine intensive Auseinandersetzung mit deren Historie. Althof, wie der Ort erst später genannt wurde, stand bereits im späten Mittelalter, in der Frühen Neuzeit und erneut verstärkt seit dem frühen 19. Jahrhundert im Fokus historischen Interesses. Davon zeugen eine Reihe von Schriften.

Eine tiefgehende Gesamtdarstellung der Historie Althofs vom Mittelalter bis in die Gegenwart, die auch den Pachthof samt Gebäudebestand sowie Ziegelei, Erbpachtmühle und weitere Aspekte berücksichtigt, liegt mit diesem Band erstmals vor. Schwerpunkt dieser Arbeit ist die erste systematische Auswertung historischer Handschriften und weiterer Quellen von der Zeit der Klosterauflösung in der Mitte des 16. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Dafür wurden rund 4.000 Seiten Archivgut gesichtet und ausgewertet.

Die Akten bieten auch Einblicke in die Produktionsweise und Abläufe im Ziegelei- und Mühlenwesen sowie in die Landwirtschaft und das gesellschaftliche Leben seit der frühen Neuzeit bis über die frühindustrielle Zeit hinaus.

Das Buch bietet zudem eine einmalige Sammlung von 534 überwiegend bislang unveröffentlichter Abbildungen aus Archiven und Privatbeständen: Pläne, Grundrisse, Schnitte, Postkarten und Fotografien.



**Aus dem Inhalt:**

Bis zur Klostergründung | Die Gründung und die frühen Jahre des Klosters  
Dobberan im heutigen Althof | Die Grangie des Klosters Doberan bis zur  
Klosterauflösung | Der Althof als Wirtschaftshof des Domanalamtes Doberan |  
Der Dreißigjährige Krieg | Die Regierungszeit Friedrich Franz I. von Mecklenburg-  
Schwerin | Die Wiederherstellungsarbeiten an der Kapelle | Der Gebäudebestand  
samt Ausstattung über die Jahrhunderte | Althof seit dem Ende der Monarchie |  
1933 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs | In der sowjetischen Besatzungszone |  
In der Deutschen Demokratischen Republik | Seit der friedlichen Revolution.